

Beilage zu Nr. 301 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch den 23. December 1868.

Landwirthschaftliches.

Die Zeitschrift des „landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen“ (verantw. Redacteur: Def.-Rath Dr. Stadelmann zu Halle, General-Sekretair des Vereins, in Commission der Bachhandlung des Waisenhauses in Halle), enthält in Nr. 12 (December-Heft 1868) Folgendes:

Abhandlungen: v. Basse zu Lichtenburg, der Anbau des Bokhara-Klees auf Sandlänereien; G. Kleemann zu Gatterstädt, Gelderträge vom Zuckerrübenbau gegen andere Feldfrüchte; Blumberg zu Sercha, Brach- oder Stoppelpflanz; Kühn, Mittheilungen des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Halle: 23) das Durchwachsen der Kartoffeln. II.; Stohmann, Mittheilungen der agriculturchemischen Versuchstation des Central-Vereins: 21) die Verbreitbarkeit der Nährstoffe im Boden; v. Lettow zu Sargstedt: zur Frage der kräftigen Ernährung des Melkviehes; Mittheilungen der Prüfungsstation für landwirthschaftliche Maschinen zu Halle: 7) Drillsäemaschine von H. F. Eckert in Berlin; weitere Mittheilungen über die Einsammlung von Mistfasern während des Flugjahres 1868. V.

Kleinere Mittheilungen: Allgem. landw. Verhältnisse: die landwirthschaftlichen Verkehrsverhältnisse Norddeutschlands; Creditkasse für landwirthschaftliche Meliorationen; der Central-Viehversicherung-Verein zu Nordhausen; Feldbau: die Beetkultur im Moorboden; Entwicklung und Ertrag einer Kartoffelpflanze; Viehzucht: die Wollfrage; Landw. Maschinen- und Geräthekunde: Dampfdreschmaschine von Cumming in Orleans; Angaben über die im landwirthschaftlichen Betriebe gebräuchlichen Maschinen und Geräthe; Landw. Bauwesen: Verwendung hohler Steine zu landwirthschaftlichen Bauten; Landw. Vereinswesen: der akademische landwirthschaftliche Verein zu Halle; Landw. Bücherkunde: das Schaf, seine Wolle, Racen, Züchtung, Ernährung und Benutzung, sowie dessen Krankheiten; Verreibung des Kornwurms; Fortentwicklung der Vogelschutzfache. Anzeigen: Revision der Dünger-Control-Lager.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten

Sitzung am 14. December cr.

Vorsitzender: Justizrath Gloeckner.

1. Unter Mittheilung der Verhandlungen mit den Adjacenten der zwischen den Grundstücken der Leipzigerstraße und des großen Sandbergs belegenen Stadtmauer giebt der Magistrat anheim, den parzellenweisen Verkauf an die betreffenden Anwohner zu den von dem Stadtbaumeister angenommenen Preisen von 40 $\frac{1}{2}$ pro □ R. Fläche und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pro Schachtelthe Bruchzins zu genehmigen.

Die Versammlung entscheidet sich, die Beschlussfassung über die durch die Vorlage in Anregung gebrachte Angelegenheit auf so lange zu vertagen, bis über den Tractus der zwischen der Leipziger und Steinstraße anzulegenden Straße endgültig entschieden worden sein wird.

2. Unter Mittheilung der von der Commission für die Angelegenheiten des Kämmerereigths Beesen in Betreff der von dem Pächter des letztern beantragten Umwandlung eines Theils des großen Beesener Holzses zu Acker zufolge Beschlusses vom 27. April d. J. gepflogenen Verhandlungen und in Uebereinstimmung mit dem Votum der Commission giebt der Magistrat anheim, dem bereits in der Signatur vom 17. April d. J. gestellten auf Ablehnung gerichteten Antrage zuzustimmen.

Die Versammlung, an der in dem Beschlusse vom 27. April c. ausgesprochenen Ansicht festhaltend, daß es nicht zweckmäßig sei, den in Rede stehenden circa 50 Morgen enthaltenden Theil des großen Beesener Holzses in Acker umzuwandeln, beschließt, der Frage, ob es rätzlich sei, dieses Terrain künftig nur als Wiese zu benutzen, erst dann näher zu treten, wenn der Amtmann Knop dahin gehende Anträge gestellt haben wird.

3. Von den in Folge der Ausbietung der Dünger- und Aschen-Abfuhr aus den Gruben der städtischen Gebäude eingegangenen Offerten ist die des Inhabers des Instituts „Ceres“, welcher die Abfuhr des Düngers, Kehrreichts und der Asche ohne Vergütung bewirken will und nur für die Aschenabfuhr aus den städtischen Bürger- u. Schulen für die ersten zwei Monate des Jahres 1869 7 $\frac{1}{2}$ pro 3 $\frac{1}{2}$ pro Fuhr verlangt, die vortheilhafteste.

Der Magistrat giebt hiervon mit dem Bemerkten Kenntniß, daß er dem Institut „Ceres“ den Zuschlag zu ertheilen beabsichtige.

Die Versammlung nimmt Kenntniß.

4. Wie sich herausgestellt hat, ist von dem Rentier Richter $\frac{1}{4}$ Ruthe städtisches Terrain an der Promenade ohne Vorwissen der städtischen Behörden mit einer Veranda bebaut worden. Da nicht anzunehmen, daß hierbei mala fides Seitens des ic. Richter obgewaltet, auch die Vaulichkeit qu. weder zur Verunzierung der Promenade gereicht, noch auch sonstige Inconvenienzen veranlassen dürfte, so hat sich der Magistrat dahin entschieden und giebt der Beschlussnahme anheim, den Bau nachträglich gutzuheißen und sich mit der Bezahlung des bebauten Areals zum Preise von 60 $\frac{1}{2}$ pro □ R. zu begnügen.

Die Versammlung hat den Antrag auf käufliche Ueberlassung des qu. Terrains von 36 □ Fuß einstimmig abgelehnt.

5. Der Magistrat beantragt die Genehmigung zur Vertheilung der Zinsen des Schmidt'schen Legats für dieses Jahr in gleicher Weise, wie solches für das vorige Jahr geschehen.

Die Versammlung genehmigt die beantragte Vertheilung.

Tageschau.

Mittwoch, den 23. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 8 U. V. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. V. M. u. 5-8 U. Ab.) - Kreisgericht: 8 U. V. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. -

Ober-Vergant: 8-12 U. V. M. u. 2-6 U. Ab. - Paphbureau: 8-12 U. V. M. u. 2-6 U. M. - Einwohnermeldeamt: für An- u. Ummeldung

verzogener Personen 8-12 U. V. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. -

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. V. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum M. M. nur bis 4 U. geöffnet);

die Instituten-Kasse: 8-1 U. V. M. u. 3-6 U. M. - Steueramt: 8-12 U. V. M. u. 2-5 U. M. - K. Kreisfasse: 8-12 U. V. M. u. 2-4 U. M. - Landrathsamt: 8-1 U. V. M. u. 3-6 U. M. -

Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ - 1 U. V. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ - 5 U. M. - Universität: Kassenstunden 9-12 U. V. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9-12 U. V. M.

Städtisches Reichhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.

Sparfasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.

Spar-u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (geschlossen).

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1-3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ - 10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Deutsche Litteratur.)

Jünglings-Verein (Mauerergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unter-

richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Juristischer Verein, Sitzung auf dem „goldenen Ring.“

Sitzung des Vereins für praktische Medizin. 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
21. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Luftspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,51	2,27	92	2,4	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,00	2,49	92	3,4	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	330,99	2,08	87	2,0	NW	bedeckt 10.
Mittel	332,17	2,28	90	2,6		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
in Halle am 22. December 1868.

		Niedriger			Höher			
Weizen	Schfl.	2	Thlr. 12	Sgr. 6	Pf. 2	Thlr. 17	Sgr. 6	Pf. 2
Roggen	"	2	" 6	" 3	"	2	" 8	"
Gerste	"	1	" 28	" 9	"	2	"	"
Hafer	"	1	" 10	"	"	"	"	"
Heu	Centr.	1	" 10	"	"	"	"	"
Langes Stroh	Schod	8	"	"	"	8	" 15	"

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Auction.

Wittwoch den 23. December u. folg.
Tage gr. Ulrichsstraße 18 Fortsetzung der
Auction von Goldwaaren, goldenen
Savonet-, Anker- u. silb. Cylinder-
Uhren, Löffeln, Sopha's u. Spiegeln.
Brandt.

Der Lehrer Sinkende Bote
für 1869

ist stets bei allen Buchhändlern und Buchbindern,
so in der Buchhandlung des Waisen-
hauses, bei den Herren W. Schwarz jun.,
Puppendorf, Henning, Janek, Krause,
Weinack u. f. w. vorräthig. Preis 4 Sgr.

Mannigfaltigkeit. Billigkeit.
Weihnachts-Geschenke
für Erwachsene u. für Kinder.
Gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente,
geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mann-
heim. (Gegenseitig franco.)

Kölner Dombau-Loose à 1 R. Zie-
hung am 13. Januar 1869, bei
Ed. Anton in Halle, gr. Steinstraße 8.

Regale, Ladentische, Schauschränke, Schau-
kasten und eine Firma zu verkaufen
Mannische Straße 9.

3 kl. Wachtelhunde verkauft Gartengasse 6.

Bauer's Felsenkeller,
Siebichenstein.

sind ca. 150 Fuder Knack unentgeltlich abzufahren.
Torfsteine werden verkauft Taubengasse 3.
Geschäftsf. Schaller.

Elegante Kohlenkasten

werden zu bedeutend ermäßigten Prei-
sen ausverkauft bei Otto Linke.

Hemden, reinwollene, mit hübschen Ein-
fägen, sehr billig, von 1 R. an das Stück, in
der zweiten Wollbude, Herrn Pintus
gegenüber.

Dauerhaft gearbeitete Kommoden sind billig
zu verkaufen alie Promenade 20.

Elegante Pariser Toiletten

in den neuesten Mustern und größter Auswahl von 7½ Sgr. bis 4 R. das Stück empfiehlt
A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

Achtung!

Das schönste Rostfleisch bei Fr. Thurm.

Hauptsächlich mache ich auf meinen großen
Vorrath von alter feinsten Cervelatwurst
aufmerksam, für 1 R. 8 S. Wer also zum
Feste ein Geschenk machen will, kommt am billig-
sten dazu bei Fr. Thurm.

Schöne Fenster-Rouleaux.

Nur noch einige Tage findet der billige Aus-
verkauf von Rouleaux statt. Geiststraße 11.

Einige Dtz. Fußbänke, schön gepolstert, sind im
Ganzen wie einzeln billig zu verk. Geiststraße 11.
2 gute Sopha's sof. zu verk. Geiststraße 11.

Das neuerbaute Haus Weingärten 1
beabsichtigt preiswerth zu verkaufen
R. Zabel, Zimmermeister.

Eine vollständige Labeneinrichtung ist billig zu
verkaufen vor dem Geistthor 8.

Eine sehr gut gearbeitete Kommode (Wir-
ken) einen dgl. Nähtisch (Mahagoni) verkauft
sehr billig Geiststraße 50, im Hofe.

Gutschlagende Kanarienhähne (Nachtigal-
tenschlag), passend zu Weihnachts- und Hoch-
zeitsgeschenken verk. kl. Brauhausg. 24, 2 Tr.

Knochen, Lumpen, sowie alle Metalle
kauft zu sehr hohen Preisen
H. Hein, Brunnengasse 12.

Ein Hausgrundstück mit möglichst geräumigem
Hof ober Garten, in der obern Leipzigerstraße ober
Martinsgasse belegen, wird von einem zahlbaren
soliden Käufer zu kaufen gesucht. Offerten unter
Schiffre N. N. II. in d. Exped. d. Bl. abzugeben.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige,
daß ich gr. Klausstraße 7 wohne, bittend mich
mit Ihren schätzbaren Aufträgen beehren zu wol-
len, verspreche ich moderne u. solide Ausführung
derselben.
Mit Hochachtung
Carl Ehrhardt, Schneidermstr.

In meinem Hinterhause ist eine Wohnung von
Stube, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermieten
und am 1. April zu beziehen.

Hermann Fritsch

Seidene, wollene und baumwollene
Stoffe, in jeder Farbe, werden fein ge-
waschen; desgleichen Schwanenpelz, Fe-
dern, Angorastrangen binnen 24 Stun-
den bei

Emma Fritsch, Kunstwäscherin,
kl. Ulrichsstraße 34.

Ich beabsichtige einen Laden einzurichten, darauf
Reflectirende können wegen weiterer Einrichtung
mit mir in Verbindung treten.

Mehrere Logis bis zu 48 R. per anno zu
vermieten und 1. April zu beziehen. Ein noch
guter Wiener Stuhlflügel zu verkaufen
gr. Brauhausgasse 22/23.

Eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus
3 Stuben, 3 K., Küche nebst Zubeh., zu Ofteru
t. 3. für 60 R. per anno zu vermieten. Nä-
heres Barfüßerstraße 10, parterre links.

Die herrschaftliche Etage, bestehend aus 5 Stu-
ben, Entrée, 3 Kammern, Küche und Zubehör,
ist zu vermieten und 1. April t. 3. zu beziehen
Barfüßerstraße 10.

Zu vermieten (kann auch sogleich bezogen
werden) Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und
Torsgefäß für 38 R., nahe am Markt. Zu er-
fragen
Magdeburger Chaussee 12.

Eine große Stube und Kammer ist wegen Ab-
reise zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen
Scharrngasse 3.

Stube, Kammer, Küche und Holzgefäß ist an
ruhige Leute zu vermieten beim Maurer-
meister Speerreuter, vor d. Steinthor 18 d.

Herrschaftliche Logis von 60 — 150 R. sofort,
resp. 1. Jan. u. 1. April zu bez. Niemeyerstr. 4.

Eine freundl. möbl. Wohnung mit Bett, mo-
natlich 3 R., zu beziehen Fleischerstraße 2.

Eine gut möblirte Stube mit Kammer ist zum
1. Januar an 1 bis 2 Herren oder Pensionäre
zu vermieten Schülershof 6.

Freundl. möbl. Stube von einem anständ. Herrn
z. 1. Jan. zu beziehen gr. Sandberg 4, 2 Tr.

Ein anst. möbl. Garçon-Logis, Stube u. K.,
zum 1. Januar zu beziehen neue Promenade 12.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

von eleganter Herren-Garderobe in gutem Stoff und neuestem Dessins.

Der größte Theil meiner sämtlichen Artikel wird zu nachstehenden Preisen ausverkauft: Winter-Überzieher in Doublestoff von 6 $\frac{3}{4}$ R_p an; Überzieher in Diagonalstoff von 8 $\frac{1}{2}$ R_p an; Überzieher in feinstem blattbraun von 10 und 11 R_p an; Überzieher in Belourstoff von 7 $\frac{3}{4}$ R_p an; Überzieher in Eskimo von 9 $\frac{1}{2}$ R_p an; Überzieher in Ratine von 6 $\frac{1}{2}$ R_p ab; Überzieher in feinstem Floren von 10 $\frac{3}{4}$ R_p Schwere Winter-Beinkleider, in größter Auswahl, von 3 $\frac{1}{2}$ R_p ab. Knabenwesten von 15 Gr. Schlafbrüde in Doppelstoff von 5 R_p. Elegante Knaben-Anzüge in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Ich habe einen großen Posten

Gardinen u. Morgenhauben

zum Ausverkauf zurückgesetzt.

H. C. Weddy,

nur große Ulrichsstraße Nr. 61 (nicht mehr Leipzigerstraße Nr. 102).

Zu Weihnachts-Geschenken!

Gediegene und billige Gold- und Silber-Waaren bei

M. Goldschmidt, Kl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.

Wein-Offerte.

Unser Lager alter, unverfälschter Rhein-, Bordeaux- und Dessert-Weine halten wir zur geneigten Beachtung bestens empfohlen, machen aber ganz besonders auf unsere Medoc St. Estèphe (roth), Graves (weiß) à Flasche 10 Sgr., als sehr beliebte Tischweine, aufmerksam und offeriren zugleich Mosel-Blümchen, Neckar-Wein u. Weinsberger à Fl. 6 Sgr und 7 Sgr. 6 Pf. zu Suppen und sonstigen Zubereitungen.

Gebrüder Ströhmer, Neumarkt u. Promenaden-Ecke.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mein großartiges Gardinen-Lager; dasselbe bietet eine großartige Auswahl, das Fenster von 1 R_p bis zu den allerfeinsten gestickten Guipure Tüll-Gardinen. — Bunte Körper- und Glanz-Gardinen, Rouleaux, Shirtings, Bettdecken, Tischdecken in größter Auswahl.

Bitte genau auf meinen Vornamen und Straße zu achten!

Robert Cohn.

Um gänzlich zu räumen, eine Partie rein wollene Kleiderstoffe à 5 Gr. die Elle bei gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Doublestoff-Jacken für Kinder und Mädchen à 25—35 Gr.

Frauen von 1 R_p 10 Gr. ab bis 3 $\frac{1}{2}$ R_p,

sowie sämtliche Winterartikel, um bis zum Feste ganz zu räumen, zu und unter den Einkaufspreisen.

Große Steinstraße Nr. 73.

Robert Cohn.

Weihnachts-Ausverkauf

sämtlicher Putzartikel, als: Fagonhüte in Sammet u. Seide von 1 $\frac{1}{2}$ R_p an, runde Filz- u. Sammethüte von 15 Gr. an, Capuzen von 20 Gr. an, Baretts von 7 $\frac{1}{2}$ Gr. an, Federn, Blumen, Ballkränze, Bänder, Fagons u. zu Spottpreisen empfiehlt als billigste Weihnachts-Geschenke

W. Sachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Zu Weihnachts-Geschenken sich ganz besonders eignend

empfehlen ihre sehr elegant ausgestatteten und mit sämtlichen Silb-Apparaten versehenen

Familien-Nähmaschinen

zum Preise von Thlr. 25, 30 und 33.

Maschinen für Gewerbetreibende,

welche die stärksten wie schwächsten Stoffe sauber u. dauerhaft bearbeiten, von Thlr. 36 an.

Garantie und Zahlungs-Erleichterung.

Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.

Baumgart & Wilschauer, Halle, Geiststraße Nr. 30.

Heute empfang ich noch eine Sendung von recht billigen Weihnachtsartikeln, welche ich zu nachstehenden überraschenden Preisen offerire:

à Stück zu 1 $\frac{1}{4}$ Gr.

Turner am Neck,

Burzelbäumler,

Schreipuppen, 5 Zoll groß,

Schweizerhäuser,

Lottospiele, — Domino,

Kladderadatsch mit Stimme,

Holz-Federkasten,

Hand-Trommel,

Klappern von Messing,

Angeklebete Stiebpuppen,

Sparbüchsen.

à Stück 3 Gr.

Jagdhunde, extra große,

Polirte Meubel in Schachteln,

Wagen mit 2 Pferden,

Zungenstrecke,

Eisenbahn mit Musik,

Tanzbäre, — Gotthard-Hunde,

Hähne mit natürlichen Stimmen,

Wollschaafe auf Räder,

Lottospiele mit 18 Karten,

Unverwüstliche Leder-Hanswürste,

Stechenpferde von Leder,

Holz-Trommeln,

Schreibzeuge mit Glasdecken,

13 Zoll große Trompeten,

Große gezogene Kanonen,

Schreipuppen, 9 Zoll große,

Michel mit Napoleon,

Schaafe mit natürlichen Stimmen.

à Stück 6 Gr.

Windmühlen mit Musik,

Dampfschiffe mit Mannschaft,

Eisenbahn und Bahnhof mit Musik,

Feine Equipagen,

Federkasten, polirt, mit Schloß,

Puppen in feinen Tibet-Anzügen,

Eisenbahn mit Tunnel,

14 Zoll große Schreipuppen,

Kreisel mit Uhrfeder und Magnet,

Blockenspieler mit Stimme,

Necessaires für Damen,

Promenadentaschen

und noch sehr viele so auffallend billige Artikel

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

„Ein alter lieber Freund jovialen Sinnes und kernhaft deutschen Herzens“ wird der **Lahrer Sinkende Bote** von der National-Zeitung genannt.

Große fette Kieler Bücklinge und **fette Kieler Spotten** erhielt **Bolke.**

Ein Centner Luchschroten sind zu verkaufen

kl. Ulrichsstraße 1b, 1 Tr.

71. 71. Ausverkauf gr. Steinstraße.

Geschäftsverlegung halber verkaufe ich mein noch vollständig assortirtes Lager von **Schnittwaaren, Damenmäntel und Jacken**, sowie mein großes Lager **Herren-Garderobe** 33 1/2 Procent unter dem Preise. Nur bei

D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71, beim Bäckerstr. Hrn. Säckel.

Vortheilhafte Einkäufe:

500 G. Stubendecken, 60 St. Sophidecken, verkauft zu auffallend billigen Preisen
Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Einen großen Posten **Mäntel mit Kragen und Radmäntel** kaufte ich sehr billig und kann dieselben schon von 5 1/2 \mathcal{R} ablassen. Nur

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Contobücher.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel bitte ich mit Diesem ganz ergebenst bei Neuanschaffung von Büchern sich meiner gefälligst zu erinnern. — Das Lager von **Contobüchern** ist allen erdenklichen Anforderungen entsprechend sortirt. Für diejenigen Herren Consumenten, die mein Fabrikat noch nicht eingeführt haben, stehen auf Verlangen Muster zu Diensten und zwar **fertige Bogen mit Linia- tur, Rammern und Köpfen**, so daß sie die Bücher einer eingehenden Prüfung unterwerfen können. Bezüglich der Preise setze ich voraus, es ist bekannt, daß ich Contobücher **10% billiger** als Hannoverische und Berliner Fabriken verkaufe.

Contobücher-Fabrik von Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8.

Protokollirte Schutzmarke,
ausgeführt in Grün und Gold.



Puritas,

L. K. patentirte specifische Mundseife.

Das einzige rationelle Reinigungs- und Conservierungsmittel für die Zähne, und mit Vortheil anstatt der Mundwässer zu gebrauchen.

Jeder Dose Puritas ist ein Exemplar der von Dr. C. M. Faber, Leibzahnarzt weiland Sr. Majestät des Kaisers von Mexico (Wien, Graben Nr. 20) verfaßten Broschüre: „Anleitung zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne“ beigegeben. Preis einer Dose Puritas, genügend für 6 Monate, 2/3 \mathcal{R} Pr. C.

Die **Puritas** ist anerkannt das **rationellste** und zugleich **de- licateste** Mittel zur Erhaltung der Zähne. Während beinahe alle Zahnpulver und Zahnpasten die Zähne **chemisch** oder **mechanisch** angreifen und ihre Zerstörung mit sich bringen, bewirkt die Puritas die Reinigung der Zähne und des Mundes durch **Auflösung** der Verunreinigungen, beschränkt die Zahnverderbnis und den üblen Geruch aus dem Munde durch **Neutralisation** und verleiht den Zähnen den natürlichen Glanz, dem Zahnfleisch die gesunde Frische.

Bei nachstehenden Firmen ist die Puritas stets echt und frisch zu haben:

in Halle a/S. bei **Helmhold & Co.**, Leipzigerstraße 109;

in Berlin bei Paul Lehmann, Friedrichstraße 163; in Dresden bei Rob. Reichelt, Billnigerstr. 6; in Frankfurt a/M. bei F. B. Lindt, Schnurgasse 58; in Breslau bei Heinrich Lion, Büttnerstr. 24; in Carlsruhe bei Theod. Brugier, Kronenstr. 19; in Bremen bei F. D. Paltz; in Lauban in Schl. bei Seidel & Göbelich; in Hirschberg bei Paul Spehr; in Landshut bei F. Peisker; in Löwenberg bei Fredr. Schmitt, Seifenfabrikant; in Leipzig bei H. Bachhaus, Grimmaischestr. 14; in Hannover bei Gebrüder Benaen, Leinstraße 33; F. E. A. Teigmann, Schmiedegasse 17; in Mannheim bei Carl Post, Litra E 1 Nr. 11; in Regensburg bei F. G. Buchner; in Kiel bei F. G. L. Castagne, Schuhmachergasse 9; in Wiesbaden bei Carl Schramm, Langgasse 10; in Königsberg i/Pr. bei Theod. Fragstein von Niemsdorff, Sunkerstraße 18.

Au solide Firmen, welche diesen Privilegiums-Artikel zu führen wünschen, wird derselbe zu angemessenen Engros-Preisen abgelassen durch das unterzeichnete Hauptrepöt

L. Klinger & Comp., Naglergasse 1, Wien.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhremeister im „Fürstenthale.“

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Ein **ordentlicher Arbeitsbursche**, welcher Lust hat sich zum **Kellner anzubilden**, wird **sofort gesucht**

Dresdener Bierhalle.

Einen **Lehrling** und einen **Kaufburschen** sucht

Baas & Wittmann, Dessauerstraße 3.

Eine Wohnung von 36—40 \mathcal{R} wird von zwei einzelnen Leuten zu Neujahr zu mietzen gesucht. Adressen bittet man abzugeben
Königsplatz 6, in der Restauration.

Eine herrschaftliche Wohnung von ca. 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern, event. Pferdebestall, in der Nähe der alten Promenade und des Geistthores gesucht, womöglich zu Neujahr. Gefäll. Adressen unter **N. 24** in der Exped. d. Bl.

Gesucht werden 3 Drescher-Familien. Zu erfragen bei Frau **Thümmel**, gr. Sandberg 3. Dasselbit ein Wäschkoffer zu verkaufen.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zub. wird v. e. einz. Dame, pünktl. Miethszahl, in einem anständ. Hause Ostern 1869 zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben **Geiststraße 47, 2 Tr.**

2 leinene Schürzen, 1 seidenes Taschentuch verl. Gegen Belohn. abzugeben **Trüdel 17.**

Ein **Velzkragen**, braun gefüttert, ist in der Nähe des Geistthores verloren. Dem Finder eine gute Belohnung **Leipzigerstraße 4.**

Eine Ledertasche mit Inhalt im Werthe von über 4 \mathcal{R} von einer armen Frau verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei dem Kaufmann **Brodkorb** in der kl. Ulrichsstraße abzugeben.

Eine weiße **Haube** ist am Montag Abend verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **kl. Klausstraße 8, 2 Tr.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Am 20. December Abends um 7 Uhr wurde meine liebe Frau **Bertha** geb. **Kleinschmidt** durch Gottes gnädige Hülfe von einem muntern Söhnchen leicht und glücklich entbunden.

Halle, den 21. December 1868.

Adolf Waagner, Fleischermeister.

Heute früh 1 1/2 Uhr wurde uns durch Gottes Gnade ein Knabe geboren.

Halle, den 22. December 1868.

Condreau und Frau.

Heute Morgen 1/4 7 Uhr, entschlief unser guter Sohn, der Maurergeselle **Christian August Karl Lehmann**, in einem Alter von 19 Jahren 8 Monaten nach 3 tägiger Krankheit am Lungenschlag. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Sanft ruhe seine Asche.

Halle, den 21. December 1868.

Karl Lehmann nebst Frau u. Kindern.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 12 Uhr starb nach langen Leiden meine gute Mutter geb. **Schmidt**.

Halle, den 19. December 1868.

Ferd. Schliack.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 21. Dec. Abends am Unterpegel 6' 6"

am 22. Dec. Morg. am Unterpegel 6' 8"